



SP International



PS-Section Internationale SP Internationale Sektion

Ko-Präsident: Pierre-Alain Bolomey, M +41 78 822 58 38

Ko-Präsidentin: Gaëlle Courtens, M +33 93 04 84 48

c/o SP Schweiz, Postfach 7876, Spitalgasse 34, CH-3001 Bern

PS-Sezione Internazionale

pabolomey@bluewin.ch

courtens@libero.it

www.spschweiz.ch/international

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. Dezember 2016 am Rande des SP Zukunftsparteitages der SP Schweiz in Thun

Anwesend: Françoise Bassand (Zürich), Felice Besostri (Milano), Erich Bloch (Netanya), Pierre-Alain Bolomey (Mayens-de-Chamoson, Ko-Leitung), Mario Carera (Bern), Christian Cornuz (Carresse Casaber), Gaëlle Courtens (Rom, Ko-Leitung), Gilles Dubochet (Brüssel), Laura Gies (Brüssel), Tim Guldimann (Berlin), Peter Hug (Bern, Protokoll), Stefan Krattiger (Bern), Luca Malatesta (Los Angeles), Martin Naef (Zürich), Carlo Sommaruga (Genève), Clemens Staub (Berlin), Walter Suter (Bern), Stefano Vescovi (Bern), Cédric Wermuth (Baden).

Entschuldigt: Tobias Brandner (Hongkong), Remo Gysin (Basel), Henrik Hartmann (Leiden), Hans Lutz (Hongkong), Christophe Margot (Neu Delhi), Liliane Maury Pasquier (Genève), David Monico (Brüssel), Martin Müller (Brüssel), Sara Rellstab (Amstelveen), Elena Riva (Paris), Barbara Rutsch-Briggen (Berlin), Ignacio Salaberry (Buenos Aires), Christine Schraner Burgener (Berlin), Juan Carlos Schwaab (Buenos Aires), Paul Seger (Yangon), Daniel Woker (Gunten).

1. Begrüssung und Traktandenliste

Ko-Präsidentin Gaëlle Courtens und Ko-Präsident Pierre-Alain Bolomey begrüssen die zahlreich Anwesenden herzlich zur heutigen Mitgliederversammlung. Bereits im Juni 2016 konnten wir anlässlich unserer ordentlichen Generalversammlung in La Chaux-de-Fonds zahlreiche Anwesende begrüssen. Umso mehr freuen wir uns, dass nun erneut so viele den Weg nach Thun gefunden haben. – Die Traktandenliste wird unverändert genehmigt.

2. Kurzer Bericht über die Mitgliederentwicklung und [Netz der Antennen und Kontaktpersonen](#)

Wie die Grafik auf Folie 3 zeigt (siehe Anhang zu diesem Protokoll), so konnte die SP International ihre Mitgliederzahl von 2005 bis 2012 von 43 auf 72 deutlich steigern und seit 2012 bis 2016 auf 150 nochmals mehr als verdoppeln. Wesentlich dazu beigetragen haben die fünf SP Antennen in Berlin, Brüssel, Paris, Rom und Tel Aviv sowie die zahlreichen Kontaktpersonen der SP International auf allen fünf Kontinenten (siehe Folien 4+5). Wir wollen dieses Netz natürlich nach Möglichkeit noch enger knüpfen. Dazu könnte auch Facebook-Werbung beitragen.

3. [Wie die AuslandschweizerInnen verstärkt mobilisieren?](#)

Stefan Krattiger, der Kampagneleiter der SP Schweiz, stellt sein Konzeptpapier vor, wie die SP International die Reichweite ihrer drei Facebook-Seiten (Hauptseite [deutsch](#) – Hauptseite [französisch](#) – siehe auch [FB-Seite Brüssel](#)) erhöhen könnte. Aktuell folgen dem deutschen Auftritt 334 Personen, dem französischen Pendant 193 Personen. Ziel ist es, mit den vorhandenen Beiträgen einen deutlich grösseren Personenkreis zu erreichen. Bis Ende Februar 2017 soll die deutsche Seite mindestens 900 und die französische Seite 500 Likes haben. Zu diesem Zweck werden

- a. Werbeanzeigen für die Seiten geschaltet
- b. Ausgewählte Beiträge der Seiten gesponsert
- c. Alle Beitrag-Likes eingeladen, die Seite zu liken
- d. Alle Mitglieder der SP International eingeladen, diese Seiten zu liken

Clemens Staub unterstützt diesen Vorschlag von Stefan Krattiger und weist darauf hin, dass er gute Erfahrungen mit der Bewerbung der Facebook-Seite der SP Antenne Berlin gemacht hat. Pro Franken Werbeaufwand gab es ungefähr einen zusätzlichen Like. Stefan Krattiger ist hier etwas weniger optimistisch und beantragt ein Kostendach bis zu Fr. 3000. Werden die 900 Likes Deutsch / 500 Likes Französisch mit weniger Geld erreicht – umso besser. Die Umsetzung dieser Massnahmen erfolgt in Absprache mit den Administratorinnen und der Administratoren durch das Zentralsekretariat der SP Schweiz. Grafikkosten und interne Aufwendungen für die Erteilung der Werbeaufträge etc. gehen zu Lasten der SP Schweiz.

Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden gut aufgenommen. Es entfaltet sich eine längere Diskussion über den Inhalt der Werbeanzeigen (Massnahme a). Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass grundsätzliche Werte und Positionen der SP wie „Für eine internationale, solidarische und offene Schweiz“ mehr Erfolg haben als allzu spezielle Anliegen. Unter den gesponserten Beiträgen (Massnahme b) werden verschiedene Themen, die gegenwärtig aktuell sind, getestet (u.a. USR III, erleichterte Einbürgerung der 3. Generation, Altersreform, Umsetzung Masseneinwanderungsinitiative) usw. Es werden jeweils nur bescheidene Werbegelder eingesetzt und bei jenen Botschaften, die besonders erfolgreich sind, in einer zweiten Phase der finanzielle Einsatz erhöht.

Die Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden und bewilligen das beantragte Kostendach von Fr. 3000. Sie danken Stefan Krattiger sowie der Haupt-Administratorin Gaëlle Courtens herzlich für das Engagement und sind gespannt auf den Erfolg dieser Aktion.

4. Die milliardenschweren Steuergeschenke der rechtsbürgerlichen Mehrheit betreffen auch die Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen. U.a. werden Swissinfo Gelder gestrichen

Gaëlle informiert über den Versuch von Bundesrat und der Mehrheit der Finanzkommission, Swissinfo in empfindlichem Ausmass Gelder zu streichen. Sie hat sich im Namen der SP International dagegen gewehrt, einen Beitrag im elektronischen Pressedienst der SP (eSPress) geschrieben und das Lobbying im Nationalrat unterstützt. Die Interventionen waren erfolgreich. Der Nationalrat lehnte die beantragten Kürzungen mit 89 : 95 Stimmen knapp ab. Alle SVP und fast alle FDP Nationalratsmitglieder stimmten für die Kürzungen... (siehe auch die Folien im Anhang zu diesem Protokoll).

5. Geplante Veranstaltungen der SP International

- Stand der Vorbereitungen der SP Antennen in Brüssel: Laura Gies informiert, dass die SP Antenne Brüssel in Zusammenarbeit mit der flämischen SP.a und der österreichischen SPÖ eine öffentliche Veranstaltung über Steuergerechtigkeit in Europa mit Schwerpunkt auf die Unternehmensbesteuerung – dies als Beitrag für die SP Abstimmungskampagne gegen die USR III. Aus der Schweiz wird SP Nationalrätin Margret Kiener Nellen teilnehmen. Die Veranstaltung ist für den 31. Januar 2017 geplant (und wird ein grosser Erfolg! – siehe [Einladung](#)).

- Stand der Vorbereitungen der SP Antennen in Paris: Christian Cornuz informiert über seine Gespräche mit der Pariser Bürgermeisterin Anne Hidalgo über eine Konferenz zur Migrationsfrage. Gaëlle Courtens sichert ihre Unterstützung zu. Ein Schwerpunkt könnte die Forderung nach humanitären Korridoren liegen. SP Nationalrat Carlo Sommaruga hat in der Schweiz das Thema aufgegriffen und ist auch interessiert, an der Veranstaltung in Paris teilzunehmen. Gaëlle hat in Italien wesentlich zu einer entsprechenden Kampagne beigetragen, die erfolgreich verlaufen ist und viele Menschen mobilisiert hat.

- Veranstaltung der SP Antenne Rom: Die SP Antenne Rom hat am 25. November eine Veranstaltung über Pro und Kontra die Verfassungsreform in Italien durchgeführt. Felice Besostri gehört zu den führenden Köpfen des Nein, andere Mitglieder der SP Antenne Rom haben sich für ein Ja eingesetzt. Es besteht kein direkter Zusammenhang mit der SP und mit der Schweizer Politik, weshalb auch niemand aus der Schweiz zu diesem Thema eingeladen worden ist. Die SP ist traditionell sehr zurückhaltend, um sich in solche Konflikte innerhalb der Linken anderer Länder einzumischen.

6. Reform der ASO: SP Antennen von ASO als Schweizervereine anerkennen lassen

Es findet eine Diskussion darüber statt, SP Antennen durch die ASO als Schweizervereine anerkennen zu lassen. Die ASO ist rechtlich eine Stiftung. Die Entscheidungsbefugnis liegt in den Händen der von der ASO anerkannten Schweizer Vereine. Wer also auf die ASO Einfluss nehmen will, der muss sich zuerst den Status des anerkannten Schweizer Vereins verschaffen. Gegenwärtig hat die ASO rund 750

Schweizer Vereine anerkannt. Diese sind sehr unterschiedlich aufgestellt. Nach Auskunft der ASO Ko-Direktorinnen spricht nichts Grundsätzliches dagegen, dass sich auch eine SP Antenne bei der ASO als anerkannter Schweizer Verein registriert. Die ASO hat [fünf Voraussetzungen definiert](#): Der Verein muss

1. das Ziel verfolgen, die Beziehungen der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer untereinander und zur Schweiz zu fördern
2. mehrheitlich aus Schweizerbürgerinnen und -bürgern bestehen
3. unter schweizerischer Leitung stehen
4. mindestens 7 Mitglieder zählen
5. einer allfälligen Dachorganisation im jeweiligen Land/Gebiet angeschlossen sind

Für die SP Antennen dürften die Voraussetzungen 4 + 5 am schwierigsten zu erfüllen sein. In der Diskussion wird das grundsätzliche Ziel unterstützt, den Reformdruck auf die ASO zu erhöhen und aus diesem Grund näher zu prüfen, ob eine SP Antenne sich anerkennen lassen will. Gleichzeitig wird aber auch betont, dass die bestehenden SP Antennen noch zu wenig gefestigt sind und ein Anerkennungsantrag an die ASO erst gestellt werden sollte, wenn einigermaßen Gewissheit darüber besteht, dass die SP Antenne längerfristig Bestand haben wird und dann auch innerhalb der ASO tatsächlich aktiv werden will. Diese Voraussetzungen sind im Moment noch nicht gegeben.

7. **Bericht über Umfrage bei den Mitgliedern der SP International und Umsetzung im Parlament**

- a) Stand E-Voting (siehe Motion [15.4139](#) von Tim Guldemann)
- b) Zugang zum Zahlungsverkehr ([download](#) des Bundesrats-Berichts)
- c) Guichet unique für Steuer- und Finanzfragen ([download](#) des Bundesrats-Berichts)
- d) Politische Rechte von AuslandsbürgerInnen ([download](#) des Bundesrats-Berichts)

Die Mitgliederversammlung bekräftigt das politische Ziel, dass für Auslandschweizer/innen das E-Voting eingeführt werden soll; alle eine kostengünstigen und einfachen Zugang zu einer Schweizer Bankverbindung erhalten sollten; der vom Bundesrat vorgeschlagene Guichet unique für Anliegen der Auslandschweizer/-innen eine gute Sache ist; und wir für die politischen Rechte von Auslandsbürgern/-innen eintreten und auch am Ziel festhalten, dass die Schweizer Auslandsbürger/-innen mit einer eigenen Vertretung im Schweizer Parlament repräsentiert sein sollten.

8. **Resolution der SP International am Zukunftsparteitag in Thun: Organisation der Debatte**

Die SP International hat bei der Geschäftsleitung der SP Schweiz fristgerecht die Resolution „Für eine aktive Vertretung der progressiven Interessen und Anliegen der AuslandschweizerInnen“ eingereicht. Sie wird heute oder morgen am SP Parteitag verabschiedet werden. Wir organisieren die Wortmeldungen von unserer Seite. [Die Resolution wird vom Parteitag einstimmig verabschiedet, siehe [weblink](#)].

9. **Verschiedenes**

Wir nutzen die Gelegenheit für ein Gruppenfoto, das wir über Facebook verbreiten können.

Für das Protokoll

Peter Hug



SP International | PS international



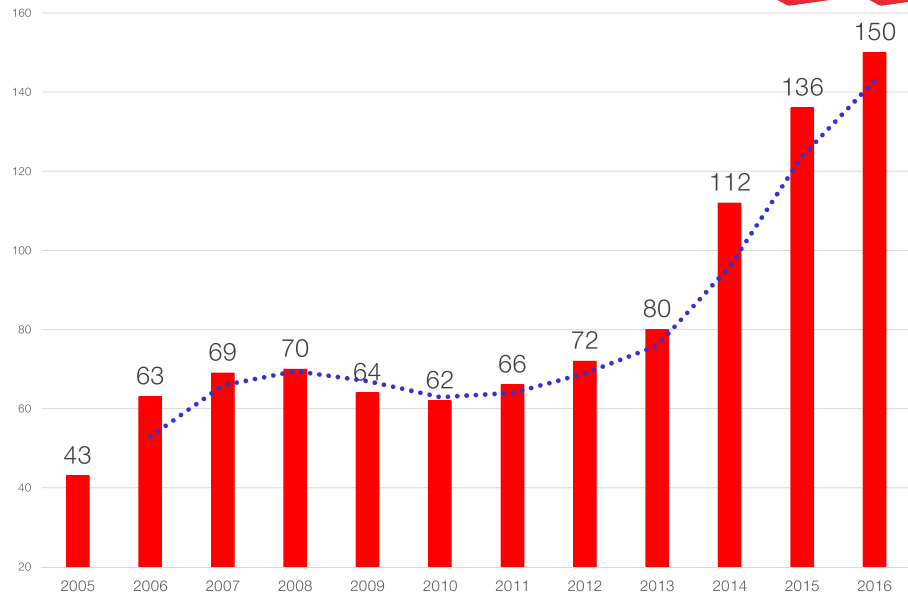
Mitgliederversammlung
vom 3. Dezember 2016

Kurze Vorstellungsrunde



Herzlich willkommen!



(2) SP International, Mitglieder 2005-2016**Das Netz von Antennen und Kontaktpersonen (siehe Web)**

SP Antennen in Berlin, Brüssel, Frankreich, Rom und Israel

Kontaktpersonen in

Europa

Bulgarien, Sofia: Franziska Bieri

Deutschland, München: Mielikki Albeverio

Deutschland, Oberbayern-Chiemgau: Felix Biegel

England, London: Elisabeth Veya

Irland, Dublin: Roland Erne

Niederlande, Amsterdam: Sara Rellstab

Österreich, Wien: Nicolai Wohlmut

Spanien, Alicante: Susann Schühle

Nord- und Südamerika, Karibik

Argentinien, Buenos Aires: Juan Carlos Schwab

Brasilien, Sao Paolo: Beat Grüninger

Das Netz von Antennen und Kontaktpersonen (siehe Web)



Kontaktpersonen (Fortsetzung)

Haiti, Port-au-Prince: David Bongard

Kanada, Victoria: Riccardo Suter

Nicaragua, Managua: Nicoletta Gianella

USA, Los Angeles: Luca Malatesta

Afrika

Südafrika, Bloemfontain: Thierry Luescher

Asien

Hong-Kong: Tobias Brandner

Japan, Tokyo: Pascal Lottaz

Kambodscha, Phom Penh: Anna Katulu

Australien

Sidney: Roland Stocker

(3) Facebook Werbung



Stefan Krattiger

Kampagneleiter der SP Schweiz

- 1) Vorstellen des Konzeptpapiers
- 2) Entscheid
 - Weiteres Vorgehen
 - Kreditbewilligung

Werbung auf Facebook



- Zwei sprachgetrennte Facebook-Seiten
- Regelmässige und gute Beiträge (aufwändig!)
- 334 resp. 193 Likes (ausbaufähig!)
- Ziel: 900 resp. 500 Likes bis Ende Februar
- Budget: Fr. 3'000
- Massnahmen:
 1. Werbeanzeigen für die Seite schalten
 2. Ausgewählte Beiträge sponsern
 3. Alle Beitrags-Likes einladen

NON NON à l'amaque de l'imposition des entreprises
Gesponsert ·

Seite gefällt mir

La RIE III entrainera des pertes se chiffrant en milliards pour les caisses de la Confédération, des cantons et des communes ! Nous toutes et tous en paieront la facture, au travers du démantèlement de prestations ou d'augmentations de taxes et d'impôts.

<http://appel-classe-moyenne.ch/participer/>

Übersetzung anzeigen

Pertes: au minimum 2,7 milliards!
La facture vous sera directement adressée:

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ Augmentation de l'impôt sur le revenu? ➤ Majoration des taxes poubelles ou des parkings? ➤ Billets d'entrée plus chers pour la piscine, le zoo ou les musées? | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Des coupes dans la formation? ➤ Moins de subventions d'assurance-maladie? ➤ Pas d'argent pour les crèches et les UAPE? |
|---|--|



« S'il manque des milliards à cause de cette réforme, nous toutes et tous passerons directement à la caisse, à travers des hausses d'impôts et de taxes. Je ne peux l'accepter! »
Hansjörg, 58, ingénieur



« Chez nous, à l'école, plusieurs services ont déjà été biffés. Les classes sont toujours plus grandes et les offres sportives disparaissent. Avec la RIE III, la situation ne pourra qu'empirer! »
Caroline, 20 ans, étudiante

Impôts et taxes plus élevés!

Démantèlement des prestations!

NON le 12 février à la RIE III | www.rie-3-non.ch

22 Reaktionen · 26 mal geteilt



Vorgeschlagene Seite

SP Schweiz
Gesponsert

Für alle statt für wenige.

Milliarden-Bschiss am Mittelstand!

Wir bezahlen, Grossaktionäre profitieren. So nicht!

NEIN
zum Unternehmenssteuer-Bschiss

SP Schweiz
Politische Partei
19.393 Personen gefällt das.

Seite gefällt mir

Fabebook Werbung Zielsetzung



| | |
|---------|--|
| 750 000 | Auslandschweizer/innen |
| 580 000 | grundsätzlich Berechtigte zu stimmen und zu wählen |
| 150 000 | in Wahllisten Registrierte |
| 37 460 | nahmen an Wahlen 2015 teil |
| 8 600 | wählten SP |
| 1 000 | Facebook-Likes als Ziel |

(4) Auslandangebot der SRG (Swissinfo...) vorerst gerettet



Ko-Präsidentin Gaëlle Courtens im eSPress gegen die Kürzungen

Erfolg am 29. Nov. + 1. Dez.:

Stabilisierungsprogramm 2017 bis 2019

89 : 95 nur knapp abgelehnt
alle SVP und fast alle FDP für Kürzung

Budget 2017

112 : 79 etwas deutlicher abgelehnt
alle SVP und 14 :16 bei FDP für Kürzung

(5) Geplante Veranstaltungen der SP Antennen



SP Antenne Rom

Riforma costituzionale: votare sì o votare no?
Il 25 novembre alle 18.30, a Roma

SP Antenne Brüssel (mit SPÖ und SP Belgien)

Evtl. 31. Januar 2017: Unternehmensbesteuerung
NR Margret Kiener Nellen MdEP Evelyn Regner

SP Antenne Paris

Datum offen: Les flux migratoires

Ein NR – Marie Laure Fages – Cécile Kyenge

(6) Reform der ASO Wahlen zum Auslandschweizerrat



- 1) SP Antennen als Schweizervereine
anerkennen lassen
- 2) Kandidierende für Wahlen zum
Auslandschweizerrat aufbauen
- 3) Wahlkampf führen – namentlich in
Pilotstaaten mit Direktwahl

(7) Themen in Bundesbern Ergebnis Mitgliederumfrage



- a) E-Voting zentrale Forderung
- b) Zugang zu Zahlungsverkehr / Bankverbindungen
- c) Guichet unique für Steuer- und Finanzfragen
- d) Politische Rechte für AusländerInnen
umstritten: interner Diskussionsbedarf
- e) Freiwillige Sozialversicherungen
wichtig, aber technisch kompliziert

(8) Resolution der SP International Auftritt am Zukunftsparteitag



Sonntag, letztes Traktandum

Aufmerksamkeit möglicherweise klein

Vorschlag als Redner und Rednerin

- Cédric Wermuth
- Pierre-Alain Bolomey
- Gaëlle Courtens